

# Traismauer

Bürgermagazin - Wir alle sind Traismauer.



## 140 Jahre FF Wagram

Die älteste Wehr der Stadtgemeinde Traismauer feierte Geburtstag.

Bericht auf Seite 5.

## Bürgermeister Pfeffer taucht auf!

Die Bürgermeister Vor-Ort-Tour - Termine auf Seite 2.

**Traismauer ist neue e5-Gemeinde**  
Informationen dazu auf Seite 5.

## Traismaurer Gartentag

Garteninteressierte und Weinliebhaber besuchten das Schloss Traismauer - Seite 8.

## Vom Markttor mit wechselnden Bezeichnungen

Bericht aus unserer Topothek auf Seite 12.

09. Juli – Gemeinlebarn  
(vor dem FF-Haus)

10. Juli – Hilpersdorf  
(vor dem FF-Haus)

16. Juli – Frauendorf  
(Haus der Kameradschaft)

17. Juli – Stollhofen  
(vor dem FF-Haus)

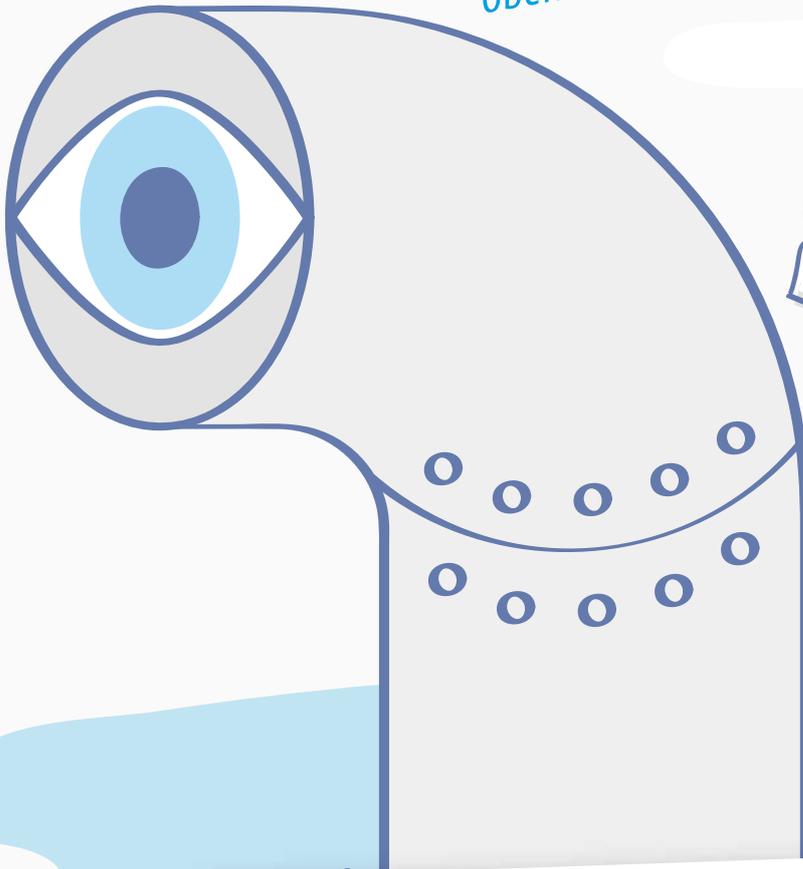
23. Juli – Waldlesberg  
(vor dem FF-Haus)

24. Juli  
Oberndorfer Steg

18. Juli – Wagram  
Im Jugendtreff

25. Juli – Weinartzone  
(Schlosshof)

Beginn jeweils  
um 19:00 Uhr!



**Sieht noch besser aus,  
strotzt vor Kraft  
und seine neue Klappe  
läuft wie geschmiert.**

Wie Sie sicherlich schon  
gehört haben, musste ich  
durch eine Herzklappen-  
Operation und die anschlies-  
sende Reha für fast 4 Monate  
auf »Tauchstation« gehen.

**Pfeffer taucht auf und  
tourt durch unsere  
Gemeinde!**

Der Bürgermeister, die  
zuständigen Gemeinde-  
bediensteten und Mandatäre  
kommen zu Ihnen, ebenso  
anwesend sein werden  
Erfreuliches für Gaumen und  
Kehle. Wir freuen uns auf  
anregende Gespräche.

# **Pfeffer taucht auf!**

**Die Bürgermeister  
Vor-Ort-Tour!**

**Neue Klappe,  
viel dahinter.**



Stadterneuerung 3.0, e5-Gemeinde, Neueröffnungen, Feste und Veranstaltungen, etc.:

## Voller Elan an die Arbeit für unsere wunderschöne Stadtgemeinde



Bürgermeister Herbert Pfeffer

### Werte Traismauererinnen und Traismaurer, liebe Jugend!

Seit mehreren Wochen bin ich wieder zurück von meiner Herzoperation samt folgender Rehabilitation, und ich kann Ihnen voller Freude sagen, dass ich wieder voll und ganz für meine Arbeit als Bürgermeister von Traismauer einsatzfähig bin.

Während meiner Abwesenheit haben mich Vizebürgermeister Walter Kirchner und Stadtrat Thomas Woisetschläger sehr gut vertreten und mich immer auf dem Laufenden gehalten, dafür möchte ich mich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bedanken. Überhaupt ist mir sehr viel Verständnis für meine gesundheitsbedingte Situation begegnet, was mich sehr gefreut hat und wofür ich Ihnen allen sehr dankbar bin.

Nichtsdestotrotz gibt es wie immer einiges zu tun in unserer wunderschönen Stadtgemeinde. Das fängt an bei der dritten



Neueröffnung von Schmied Optik in der Innenstadt, v.l.n.r.: StR. Thomas Woisetschläger, StR. Veronika Haas, Vbgm. Walter Kirchner, Rudi Pokorny, Dechant Dr. Josef Seeaner, StR. Walter Grünstäudl, Michaela und Wolfgang Schmied und KR Ing. Josef Fidler.

Auflage der Stadterneuerung, wo wir mitten in der Phase der Ideenfindung und darauf folgenden Konzepterstellung sind. Einige Projekte sind sogar schon in konkreter Planungsphase, sodass diese auch bald umgesetzt werden können. Der Straßenbau ist wie immer im Sommer auf Hochtour, und so wird unser Straßennetz stetig verbessert.

Wenn Sie sich ein wenig umsehen, werden Sie selbst bemerken, dass sich in Traismauer immer was tut. So eröffnete Schmied Optik in der Innenstadt

ein neues Geschäftslokal, außerdem konnte ich dem Ehepaar Atzmüller zur Eröffnung ihrer Praxis in der Richard Gutscher-Gasse gratulieren, und Dr. Christine Pramendorfer übernahm die Praxis von ihrem Vater Dr. Wolfgang Pramendorfer.

Wussten Sie, dass Traismauer Mitglied der e5-Gemeinden ist? Dabei werden wir nach bestimmten energierelevanten Kriterien beurteilt und je nach Ergebnis erhalten wir bis zu 5 „e“. In der nächsten Zeit wird das en-

gagierte Team rund um Stadtrat Woisetschläger konkrete Projekte beginnen und umsetzen, um in Traismauer für ein möglichst energiesparsames und nachhaltiges Leben zu sorgen.

Nun folgen die Sommermonate und mit ihnen natürlich die Schulferien – doch wohin in diesen 9 Wochen? Falls Sie noch auf der Suche nach geeigneten Programmpunkten sind, kann ich Ihnen die „Ferien ohne Langeweile“ wärmstens empfehlen. Hier arbeiten alle Beteiligten an einem Ziel, nämlich den Kindern abwechslungsreiche und spannende Tage in Traismauer zu bieten. An dieser Stelle geht mein aufrichtiger Dank an all die engagierten Menschen, die sich für unsere Jüngsten einiges einfallen lassen!

Natürlich bietet der Kultursommer Traismauer auch heuer wieder ein tolles, abwechslungsreiches Programm, wofür ich den beiden dafür Verantwortlichen, Intendant Andreas Hann und StR Mag. Alfred Kellner, PhD recht herzlich danke. Aber auch die vielen anderen Veranstaltungen, Konzerte, Feste werden uns aus unseren Häusern in die Gemeinschaft locken und uns gemeinsam feiern lassen. Ich freue mich schon, Sie bei dem einen oder anderen Event zu treffen!

Lassen Sie mich meinen kurzen Überblick über die unterschiedlichsten Aufgabenfelder damit beenden, dass ich mich aufrichtig bei all jenen Menschen bedanke, die sich für ein gutes und schönes Miteinander in Traismauer einsetzen. Sie sind dafür verantwortlich, dass Traismauer so lebenswert ist, wie es sich derzeit darstellt! Vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Herzlichst Ihr/Euer  
Bürgermeister!

Herbert Pfeffer

## Schüler der Mittelschule Traismauer waren Gäste bei der Gemeinderatssitzung im April!

■ Für 40 Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Traismauer gab es auch heuer wieder die Gelegenheit, bei der Gemeinderatssitzung im April dabei zu sein, um die Funktionsweise und Aufgaben des Gemeinderates näher kennenzulernen. Die Sitzung fand daher an einem Vormittag statt

und es standen 14 Tagesordnungspunkte, davon 11 Punkte im öffentlichen Teil, zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung. Danach hatten die Schüler und Schülerinnen Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich über verschiedene Anliegen aus erster Hand Informationen einzuholen.



V.l.n.r.: Bgm. Herbert Pfeffer, Simon Speiser-Jöchl, Raphaela Stiebler, StR. Birgit Grill, Emilia Olipiz, Vbgm. Walter Kirchner, GR. Elisabeth Wegl, StR. Georg Kaiser, Fabian Metzke, Christine Thalhammer, Dir. OSR Gerhard Beil und GR. Josef Braunstein.

## Wissenswertes kurz notiert

### Wichtiges zur Verteilung des Bürgermagazins

Liebe Leserin und lieber Leser des Bürgermagazins!

Das Bürgermagazin ist eine amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Trismauer (Gebietskörperschaft) und berichtet unter anderem über Straßensperren, Wasser-, Strom- und Gasversorgung sowie sonstige wichtige und nützliche Informationen. Deshalb soll das Bürgermagazin auch jeden Haushalt in Trismauer erreichen. Unser Magazin ist eindeutig als amtliche Mitteilung gekennzeichnet und muss auch in Haushalten mit „Flugblattverzicht“ zugestellt werden.



Da wir vermehrt Beschwerden erhalten, dass dies nicht in jedem Trismauer Haushalt der Fall ist, bitten wir Sie, uns diesbezüglich zu unterstützen bzw. zu informieren!

Bitte melden Sie sich unverzüglich nachdem Sie festgestellt haben, dass Sie die aktuelle Ausgabe des Bürgermagazins nicht erhalten haben mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse bei uns. Nur so können wir auf die Verteilqualität unserer Informationen einwirken und gegebenenfalls entsprechend reagieren!

Die aktuelle (diese) Ausgabe des Bürgermagazins erscheint in KW 26 und sollte bis spätestens 27. Juni 2019 in Ihrem Postkasten sein. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte sofort bei uns. Ein kurzes Mail an [stadtgemeinde@traismauer.at](mailto:stadtgemeinde@traismauer.at) mit Namen und Adresse genügt. Natürlich nehmen auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgerservice dieses Anliegen gerne entgegen. - Bitte auch weitersagen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

### Befüllen von Swimmingpools über die Ortswasserleitung

■ Um eine Knappheit der Wasserreserven in den Hochbehältern der Ortswasserleitungsnetze (Waldlesberg / Oberndorf bzw. Wagram) wie Ende April letzten Jahres in Waldlesberg / Oberndorf zu verhindern, ersucht die Stadtgemeinde Trismauer beim Befüllen von Swimmingpools über die Ortswasserleitung um folgende Vorgangsweise:



• Befüllen mit Wasser aus der Ortswasserleitung über den eigenen Hausanschluss: Mindestens 24 Stunden vor dem geplanten

Befüllen - wenn möglich nicht an Wochenenden - wird ersucht, das Befüllen beim zuständigen Techniker des Wirtschaftshofes zu melden. Damit soll gewährleistet werden, dass maximal zwei Pools (je nach Größe) gefüllt werden.

• **Befüllen direkt vom Hydrantennetz der Ortswasserleitung:** In Ausnahmefällen und ausschließlich in Absprache des örtlich zuständigen Feuerwehrkommandanten mit dem zuständigen Techniker des Wirtschaftshofes mindestens 24 Stunden vorher kann das Befüllen auch über das Hydrantennetz erfolgen. Die maximale Füllmenge pro Tag beträgt 50 m<sup>3</sup>. Die Wasserkosten werden durch die Feuerwehr verrechnet.

Gemeinsam mit Plänen über eine Ausweitung der Wasserentnahme hofft die Stadtgemeinde, mit der Koordinierung der Befüllung von Swimmingpools über die Ortswasserleitung die durchgehende Versorgungssicherheit zu erhöhen. Darum ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Techniker des Wirtschaftshofes unter der Handynummer: **0664/4454631**.



### Melden Sie sich zum Newsletter an

■ Möchten Sie gerne über Veranstaltungen in Trismauer regelmäßig und unkompliziert informiert werden?

Dann melden Sie sich doch beim Newsletter an. Entweder senden Sie an [stadtgemeinde@traismauer.at](mailto:stadtgemeinde@traismauer.at) eine E-Mail, und klicken daraufhin auf den Link im Bestätigungsmail. Oder Sie melden sich über die Homepage [www.traismauer.at](http://www.traismauer.at) an – im Bereich Bürger unter Aktuelles / Newsletter abonnieren geht das ganz einfach.

### Haben Sie Interesse an Trismauer Geschichte(n)?

■ Wir sind auf der Suche nach geschichtlich interessierten Menschen, die gerne ihr Wissen in Form von geführten Stadtrundgängen weitergeben möchten. Trismauer bietet dafür beste Möglichkeiten! Ein paar Schritte in der Innenstadt, und Sie sehen sofort die historische Bedeutung der Stadtgemeinde Trismauer, die weit über die römische Zeit hinaus geht.



Sind Sie gerne in Kontakt mit Menschen, befassen Sie sich gern mit Geschichte, insbesondere der Geschichte von Trismauer? Dann melden Sie sich doch bei **Stadträtin Ing. Veronika Haas (0676/4211209)** alles Weitere erfahren Sie von ihr!

### Neue Mitarbeiterinnen

■ Seit 03. Juni 2019 arbeitet Frau Mag. Tanja Warlich im Bereich Stadtbücherei/Musikschule.



Mag. Tanja Warlich



Claudia Krainz

Ab Juli 2019 wird Frau Claudia Krainz das Team im Bürgerservice verstärken.

### Rasenmähen und Ruhezeiten

■ Da uns öfter Beschwerden erreichen, verweisen wir auf die ortspolizeiliche Verordnung der Stadtgemeinde Trismauer: **„Die Verwendung von Rasenmähern mit einem Verbrennungsmotor oder die Verwendung von sonstigen lärmregenden Arbeitsmaschinen ist an Samstagen ab 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen im Bauland und in Freizeitanlagen verboten.“**



Bitte nehmen Sie auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis Ihrer Nachbarn Rücksicht! Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Hr. Fraisl** im Umweltamt der Stadtgemeinde Trismauer unter **02783/8651 DW 21** gerne zur Verfügung.

### Strauch- und Baumüberhang auf Gehsteig und Straßen

■ Wir möchten darauf hinweisen, dass Liegenschaftseigentümer verpflichtet sind, die überhängenden Sträucher und Äste regelmäßig zurückzuschneiden, sodass keine Verkehrsbeeinträchtigung bzw. -gefährdung (auch Sichtbehinderung) für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr entsteht. Bitte warten Sie nicht damit, bis Sie dazu behördlich aufgefordert werden oder Beschwerden an die Gemeinde erfolgen.



Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Hr. Fraisl** im Umweltamt der Stadtgemeinde Trismauer unter **02783/8651 DW 21** gerne zur Verfügung.



Anlässlich des 140-jährigen Jubiläums gab es Ehrungen seitens der FF-Wagram, der Stadtgemeinde Trismauer und auch des Landesfeuerwehrverbandes.

# 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wagram

■ **Das Feuerwehrfest der FF Wagram stand heuer ganz im Zeichen des 140-jährigen Bestandsjubiläums. Wagram ist die älteste Wehr aller acht Trismauer Feuerwehren.**

Viele Ehrengäste wie Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Schröder, Nationalratsabgeordneter Johann Höfinger, Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister

konnten bei dieser Festveranstaltung begrüßt werden. Nach den Ansprachen der Ehrengäste, welche die Leistungen der Silberhelme würdigten, fand anschließend der ganz besondere Höhepunkt des Festaktes statt. Viele Mitglieder der Feuerwehr, als auch mehrere Zivilpersonen, welche die Feuerwehr langjährig fördern und unterstützen, erhielten eine Ehrung. In diesem

Rahmen erhielt auch OBI Gerhard Grundhammer, der bereits seit 24 Jahren Kommandant der FF-Wagram ist, die Ehrennadel in Silber. Kommandant-Stellvertreter BI Reinhard Kraus und Wilhelm Fink wurde die Ehrennadel in Bronze verliehen.

Mehrere Ehrungen gab es auch seitens des Landesfeuerwehrverbandes.

Nach den vielen Feierlichkeiten rund um das Jubiläum steht nun die Sanierung des Feuerwehrhauses wieder im Mittelpunkt der Feuerwehr.

## Florianifeier in Wagram

■ **Die heurige Florianifeier fand am 3. Mai in Wagram statt.** Anschließend an die alljährlich stattfindende Florianimesse fanden im Beisein von zahlreichen Ehren- und Festgästen die Angelobungen und Ehrungen von mehreren Feuerwehrmitgliedern im Feuerwehrhaus Wagram statt.



## FF-Stollhofen



V.l.n.r.: Kommandant OBI Markus Stockinger, Franz Kaiblinger, Josef Muck jun., David Leitner, Isabel Gerstenmaier, Pfarrvikar Krzysztof Sobczyszyn, Verwalter Walter Grünstäudl, Josef Muck sen., GR. Sabine Strohdorfer und StR. Thomas Woisetschläger.

■ **Anlässlich** des FF-Festes in Stollhofen wurden 130 Jahre Feuerwehr Stollhofen und die 30-jährige Partnerschaft mit der gleichnamigen Feuerwehr aus Stollhofen Rheinmünster gefeiert. Trotz der nicht allzu guten Witterung war das Fest sehr gut besucht.

Am Sonntag fand eine Feldmesse mit anschließendem Fröhschoppen mit dem Musikverein Trismauer statt. Im Anschluss an die Feldmesse wurde am Dorfplatz in Stollhofen ein Gedenkstein gesegnet.

## Wissenswertes

### Grünraumpflege - Rabatte vor den Häusern

■ Die Stadtgemeinde Trismauer ersucht die Bürgerinnen und Bürger von Trismauer, die Grünfläche vor ihrer Liegenschaft im Interesse der Ortsbildpflege selbstständig zu betreuen und zu pflegen. Wir bedanken uns bei all jenen Bürgerinnen und Bürgern die dies schon seit vielen Jahren umsetzen.



### Unkrautpflege - keine giftigen Spritzmittel

■ Seit 01.01.2018 erfolgt die Unkrautbekämpfung auf öffentlichen Flächen im Wirkungsbereich der Stadtgemeinde Trismauer ohne Glyphosat. Wir ersuchen Sie daher im Sinne des Umweltschutzes auf die Verwendung von Unkrautvernichtungsmitteln (wie Glyphosat) zu verzichten.



### An alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

■ Leider kommt es immer wieder zu Beschwerden, dass bei Hundenausläufigängen der Hundekot nicht entfernt wird. Bitte achten Sie auf Ihren vierbeinigen Liebling und bedenken Sie, dass andere Menschen sich durch nicht entfernten und ordentlich entsorgten Hundekot gestört fühlen. Dazu ein Auszug aus dem NÖ Hundehaltgesetz: **„Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“**



Deshalb sind bei den öffentlichen „Gassi-Stationen“ kostenlose „Gassi-Sackerl“ zur Verfügung gestellt. Wir ersuchen, die verwendeten „Gassi-Sackerl“ in den nächstgelegenen öffentlichen Abfallbehälter zu entsorgen. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Beamten unserer Exekutive in nächster Zeit mehr Augenmerk auf die Verunreinigungen durch Hunde, welche diese an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen haben, legen. **Bei Nichtbeachtung ist mit Strafe zu rechnen!**

### Naturbadesee

■ Wir möchten darauf hinweisen, dass ein Mitführen von Hunden auf den Liegeflächen beim Naturbadesee im Interesse der Badegäste in der Zeit von 01. Mai bis 30. September zu unterlassen ist. Bitte nehmen Sie Rücksicht und beachten Sie die Benützungsrichtlinien.



Mehrere SchülerInnen der Mittelschule, Pädagoge Herbert Gorth, Aktionsleiter Thomas Fraisl, GR. Mag. Anton Maurer, StR. Thomas Woisetschläger und Bgm. Herbert Pfeffer sammelten fleißig den achtlos weggeworfenen Müll.

## Gemeindeputztag 2019

■ Der diesjährige Gemeindeputztag „Für ein sauberes Trismauer“ fand am 12. April 2019 statt. „Im Rahmen des Gemeindeputztages wurden zahlreiche Straßenzüge, Plätze, Wege als auch beliebte Ausflugsziele von vielen achtlos weggeworfenen Abfällen gesäubert“, so Aktionsleiter Thomas Fraisl.

Dank der Beteiligung der Mittelschule, der vierten Klassen der Volksschulen Trismauer und Gemeinlebarn, als auch des Zentrums für Inklusiv- und Sonderpädagogik wurden wiederum beträchtliche Mengen an Restmüll im gesamten Gemeindegebiet

gesammelt. Darüber hinaus beteiligten sich auch Feuerwehren, Pensionisten, Bürgermeister Herbert Pfeffer, einige Stadt- und Gemeinderäte, Gemeindebedienstete, die Jägerschaft und diverse Vereinsvertreter (vorwiegend von Verschönerungsvereinen) sowie mehrere Einzelpersonen an diesem groß angelegten Putztag.

„Insgesamt gesehen war die gesammelte Müllmenge mit 79 Müllsäcken (je 80 Liter) geringer als in den Vorjahren“, erklärt Fraisl.

Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Mit Hilfe.

NÖGKK machte Appetit auf Blüten

## NÖ Gebietskrankenkasse lud zum kostenlosen Vortrag

■ Blüten duften umwerfend und schmecken oft auch hervorragend. Regional finden sich natürliche Spezialitäten, wie etwa mediterraner Lavendel, orientalische Rosen oder heimischer Holunder. Im Vortrag der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) am 22. Mai 2019

in Trismauer gab Ernährungswissenschaftlerin Mag. Nicole Seiler einen Einblick in die essbare Blütenvielfalt und zeigte, wie man diese Geschenke der Natur als Beigabe in Salaten und Gewürzmischungen und zur Dekoration von Desserts verwenden kann.



Vortrag im Schloss, v.l.n.r.: StR. Thomas Woisetschläger, Mag. Nicole Seiler und SCL Martin Trattner (NÖGKK).

# Aus dem Ressort Bau- und Immobilienwesen

■ Die Franz-Schubert-Gasse und die Schledergasse wurden asphaltiert und die Nebenflächen neu gestaltet. Derzeit werden in der Wiener Straße Sickerflächen hergestellt, damit bei Regenfällen die Wassermassen am Straßenrand vom Erdreich aufgenommen werden können.



Bauarbeiten in der Franz-Schubert-Gasse.

Derzeit sind im Stadtgebiet wieder einige Baustellen, wie zum Beispiel in der Venusberger Straße wegen der Erneuerung der Gasleitung durch die EVN. In der Wienerstraße wird von Seiten der A1 ein Lichtwellenleiter verlegt, um in diesem Bereich schnelleres Internet zu ermöglichen. In der Donaustraße wird die Fahrbahn durch die Straßenmeisterei Herzogenburg saniert, der Regenwasserkanal und die Nebenflächen werden im Auftrag der Stadtgemeinde hergestellt. Der Kreuzungsbereich im Bereich der Pizzeria wird ebenfalls umgebaut. Im Zuge einer Verkehrsverhand-

lung mit der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten soll diskutiert werden, dass nach Abschluss der Arbeiten im Kreuzungsbereich der Pizzeria, die Donaustraße, abspringend vom Gartenring (B43) bis zur neu umgebauten Kreuzung stadtauswärts, als Einbahn geführt werden soll, um auch die Parksituation vor dem Lokal der Pizzeria zu entschärfen.

Der Radweg in der Gärtnereigasse und der Nußdorfer Straße wird bis zum Ortsende verlängert. In diesem Bereich erfolgt

ebenfalls ein Umbau der Kreuzung durch die Straßenmeisterei. Im Bereich des Radweges von Fa. Elektro Stöger bis zur Traisenbrücke werden im Sommer Umbauarbeiten durchgeführt. Parkplätze vor der Raiffeisenbank und vor dem Chinarestaurant müssen laut Verkehrsverhandlung entfernt werden, damit die Radfahrer ungehindert den Radweg benutzen können. Die Markierungsarbeiten auf diesem Teilstück des Radweges werden anschließend durchgeführt. Sollten im Bereich der Baustellen

Probleme mit den ausführenden Firmen oder Fragen auftreten, oder bei anderen Problemen wie etwa klappernden Kanaldeckeln, Frostaufbrüche oder übergroße Wasserlacken, melden Sie sich bitte bei **Baustadtrat Walter Grünstäudl - 0664/1329636**. Danke für Ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit!

## Grundstückseinfriedungen: Verordnungsänderung

Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Traismauer in seiner Sitzung am 19.06.2019 die Bebauungsplanverordnung wie folgt abgeändert: Der §2 (Einfriedungen) der am 23.04.2008 beschlossenen Verordnung wird wie folgt abgeändert: „*Straßenseitige Einfriedungen dürfen eine Höhe von 1,80 m nicht überschreiten, ausgenommen Tormauern, öffentliche Einrichtungen, Grundstücke im Bauland-Betriebsgebiet und Bauland-Industriegebiet.*“

## Traismauer ist neue e5-Gemeinde



DI Alexander Simader, KR Dieter Lutz, Ing. Thomas Zagler, Thomas Fraisl, Sophie Bitter-Schiesser, GR. Süleyman Zorba, StR. Thomas Woisetschläger, DI Georg Zeleny und Daniel Berger (v.l.n.r.).

■ **Traismauer** ist seit 2018 Mitglied im e5-Programm NÖ, einem stetig wachsenden Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden. Dieses unterstützt derzeit 50 Gemeinden bei ihrer nachhaltigen Klimaschutzarbeit. Das e5-Landesprogramm ist die „Champions League“ der energieeffizienten Städte und Gemeinden. Ziel des Programms ist es, Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energien und Maßnahmen zum Klimaschutz zu setzen, sowie deren Wirksamkeit zu evaluieren. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“. Dafür stellt sie sich in

regelmäßigen Abständen einer externen Auditierung; je mehr „e“ die Gemeinde erreicht, desto höher ist der Umsetzungsgrad – das ist mit den Hauben in der Gastronomie vergleichbar.

Bereits seit 2010 setzt Traismauer auf aktive kommunale Energiepolitik. Beginnend mit einer Teilnahme am LEADER-Energiekonzept, entschied sich die Stadtpolitik ab 2011, eigene Maßnahmen zu setzen. Als erstes Projekt entstand die Photovoltaik-Anlage am Dach des neuen Kindergartens. Ein herausragendes Projekt war die Sanierung des KEM-Zentrums in der Wiener Straße 9. Damit wurde

Umwelt- und Energiekompetenz in die Stadt geholt und gleichzeitig ein leerstehendes Gebäude wiederbelebt.

Projekte können mitunter lange dauern und auch aufwendig sein, das zeigte die Umsetzung des Biomasse-Heizwerks in der Innenstadt. Der Erfolg für die Umwelt ist aber gegeben, wenn heute 100% aller kommunalen Gebäude in Traismauer und zusätzlich rund 60 private Abnehmer mit nachwachsendem Holz anstelle von fossiler Energie wie Gas oder Heizöl, versorgt werden.

**Die e5 Erfolge:** Die bisher umgesetzten Maßnahmen der niederös-

terreichischen Gemeinden können sich international sehen lassen. Besonders hervorzuheben sind die Sanierungserfolge bei öffentlichen Gebäuden, die Umstellung der Straßenbeleuchtungen auf LED, die Errichtung von Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung und der Aufbau von e-Carsharing-Modellen.

Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich steht den Gemeinden mit ihren Expertinnen und Experten dabei mit Rat und Tat zur Seite, sodass es für Gemeinden leichter wird, konkrete Maßnahmen zu planen und umzusetzen.

**Auskunft und Beratung zum e5-Programm** und zu weiteren Möglichkeiten einer zukunftsfähigen Gemeinde-Entwicklung erhalten Interessierte beim Gemeinde-Service-Telefon der eNu unter **02742 22 14 44** oder auf [www.e5-niederösterreich.at](http://www.e5-niederösterreich.at) bzw. [www.enu.at](http://www.enu.at)

Dieses Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert. Nähere Informationen zu IWB/EFRE finden Sie auf [www.efre.gv.at](http://www.efre.gv.at)



## ORTE ARCHITEKTURNETZWERK NIEDERÖSTERREICH

### Einladung: Trismauer im GEH- spräch - Ein geführter Spaziergang

■ **ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich** lädt zu einem interaktiven Rundgang durch Trismauer. Dabei werden Phänomene und Maßstäblichkeiten von Gebautem und Ungebautem, Zusammenhänge zwischen Bauen, Wohnen und Arbeiten beim gemeinsamen Gehen und Betrachten aufgezeigt.

Bei der Veranstaltung sind alle zum Zuhören genauso wie zum Mitreden eingeladen, um in dialogischer Form neue (Raum-) Eindrücke zu gewinnen. Das GEHspräch lebt vom verbalen Austausch, beginnt zumeist mit einer historischen Spurensuche: „Wie war es früher? Was hat dazu geführt, dass es jetzt so aussieht?“; beinhaltet eine Analyse der Bebauungsstruktur, in der sich die Lebensumstände abbilden: „Was funktioniert gut? Was könnte besser funktionieren?“; und bietet die Möglichkeit, Sicht- und Denkweisen zu überprüfen, um für den eigenen Lebensraum sensibler zu werden, um gemeinsame Zukunftsperspektiven zu entwickeln, die das Leben in der Gemeinde für alle bereichern können.

#### Trismauer im GEHspräch - Ein geführter Spaziergang

**Samstag, 28. September 2019 von 14:00 bis 18:00 Uhr**  
Treffpunkt: vor dem Schloss, Hauptplatz 1

**GEHsprächsleiter:** Dominik Scheuch und Korbinian Lechner, Landschaftsarchitekten, **Wegstrecke:** ca. 4 km  
Die Teilnahme am GEHspräch ist kostenlos.

**Anmeldung erbeten unter [office@orte-noe.at](mailto:office@orte-noe.at)**  
**Weitere Information unter [www.orte-noe.at](http://www.orte-noe.at)**

## Ein Therapiegarten wurde Zentrum Stollhof

■ **Mit Besen und Müllcontainern, anstatt mit Pauken und Trompeten, wurde der Therapiegarten der Allgemeinen Sonderschule Trismauer mit einem ganz besonderen Fest eröffnet.**

Zahlreiche Besucher, darunter Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Bildungsdirektion, nahmen an der Feier teil. Besonders begeistert war das Publikum von den musikalischen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler. Mit viel Kreativität wurden die Talente der Kinder in Szene gesetzt und mit Stolz präsentiert.

Eine besondere Überraschung hatte LHStv. Franz Schnabl für die Schule parat: Im Rahmen der Eröffnung überreichte er den Hans Czettel-Förderpreis für besondere Leistungen im Natur- und Umweltschutz in Niederösterreich. Dieses einmalige Projekt konnte sich gegen 34 Mitbewerber durchsetzen. „Dies ist eine ganz besondere Auszeichnung für unsere Schule! Es macht mich sehr stolz und bestärkt mich gleichzeitig in



Bild oben, v.l.n.r.: Schulqualitätsmanager Eva pädagogischer Dienst HR Doris Wagner, LAbg. Hildegard Schaub, Prof. Christina Schmidt, GarLHStv. Franz Schnabl, Dir. Renate Obritzberger, ZA-APS-NÖ-Vorsitzender Jürgen Pany.

Bild rechts: Die Schülerinnen und Schüler eröffnen Besen und Müllcontainern.

meinem Tun und Handeln.“, so Dir. Renate Obritzberger. Bei der Besichtigung des Therapiegartens konnten die Attraktionen wie ein Tastweg, ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Spielfeld und bepflanzte Hochbeete bestaunt werden. Die selbstgebaute Palettenmöbel und eine

## Im Schloss Trismauer war der erste „Trismaurer Gartentag: Über'n Zaun schau'n!“

■ **Im** stimmungsvoll von Sascha Rier dekorierten Schlosshof boten die Trismaurer Blumen-Fachgeschäfte Kräuter und Sommerblumen zum Auspflanzen an, Jungpflanzenraritäten aus Einöd zogen die Besucher magisch an und besondere Zuchtpilze aus St. Andrä Wördern rundeten das Angebot ab. Außergewöhnliche floristische Gartenwerke aus Stollhofen zeigten, was man mit Blumen außer Sträußen noch Dekoratives im Garten machen kann. Die Besucher konnten sich ihre Traisentaler Schmetterlings-Wiese nach Demeter mischen, es gab Bildkunst aus Herzogenburg und Gartenkeramik aus Obritzberg.



Am 4. Mai von 10 bis 16 Uhr haben sich zahlreiche Gartenliebhaber, an Nachhaltigkeit im Garten Interessierte und Weingenießer im Trismaurer Schlosshof eingefunden. Dort veranstalteten die Gebietsvinothek „Weinartzone“ und Wirtshausführer Österreich den ersten „Trismaurer Gartentag“ mit dem Motto „Über'n Zaun schau'n“.

Gartengesprächen mit Experten drehte sich alles um das Thema Nachhaltigkeit im Garten und

um die Änderung von Sichtweisen auf die Arbeit mit dem Garten und seine Nutzung. „Mit

dem „Trismaurer Gartentag wollten wir anregen, einfach einmal über den Zaun zu schauen,“ freuen sich die Initiatoren und Umsetzer des ersten Trismaurer Gartentages Elisabeth Egle, Wirtshausführer Österreich und Rudolf Hofmann, Gewinner und Betreiber der Gebietsvinothek „Weinartzone“, über die vielen begeisterten Besucher.

#### Trismauer wird grüner

Mit dabei war auch der Trismaurer Stadtgärtner, Martin Winter, der Einblicke in seine Arbeit in der offiziell als „Stadt der Bäume“ ausgezeichneten Gemeinde gab und Bürgermeister Herbert Pfeffer, der eine Ausweitung der öffentlich betreuten Grünflächen im Bereich des Stadtgrabens ankündigte.

#### Reden über den Garten

Bei den stündlich moderierten

# Stollhofen im Sonderpädagogischen Zentrum eröffnet



Roskopf, Leiterin des Bereichs Kathrin Schindele, Dipl.Päd. Ing. tentherapeutin Maria Holzbauer, ger, Bgm. Herbert Pfeffer und neten ihren Therapiegarten mit



Lehmbank luden an diesem sonnigen Abend zum Verweilen ein und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Eine Vielzahl an selbstgemachten Dekoartikeln für den Garten wurde zum Verkauf angeboten. Die Allgemeine Sonderschule

Trismauer hat mit diesem gelungenen Projekt bewiesen, dass Schule mehr sein kann: mehr Miteinander, mehr Entfaltung und vor allem mehr Wohlfühlen!

## Volksschule Gemeinlebarn goes HAK

„Funny Money“ lautete die Devise an einem Vormittag an der HAK/HAS Krems. Die SchülerInnen der 4ak unter der Leitung von Mag. Susanne Herndler und Mag. Karin Nothnagl ermöglichten einen Einblick in die kaufmännische Praxis, um auf spielerische Weise die Neugierde der Kinder an der Wirtschaft zu wecken.

Die VolksschülerInnen setzten sich mit dem Verkaufsprozess und wirksamen Marketingmaßnahmen auseinander, indem sie selbst hergestellte Waren wie Schlüsselanhänger und Armbänder, selbst bemalte Ostereier und Osterhasen, gebastelte Tiere und Masken verkauften. In der stark frequentierten „food lounge“ konnten sie sich nach ihrem gelungenen Auftritt im Fußballcorner ausreichend stärken. Am Ende des Vormittags wurde mithilfe der Einnahmen-/Ausgabenrechnung der Gewinn jedes Teams ermittelt. Alle teilnehmenden SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der Volksschule Gemeinlebarn wurden mit einer Urkunde zur Junior Managerin und zum Junior Manager ausgezeichnet.



V.l.n.r.: Sebastian Steyrer, Paul Frühwirt, Selina Silberstein, Mag. Karin Nothnagl, Mag. Susanne Herndler und SchülerInnen der VS Gemeinlebarn.

## Zwergenstube Trismauer

Am Sonntag, dem 26. Mai 2019 fand ein Familienfrühstück in den neuen Räumlichkeiten der Zwergenstube in Stollhofen statt. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht. Es bestand die Möglichkeit für die Kleinen im Freien zu spielen, während die Mamas und Papas wie auch die Omas und Opas gemütlich ihr Frühstück einnehmen konnten. In den neuen Räumlichkeiten der Zwergenstube gibt es viele Veranstaltungen, welche jederzeit von Eltern mit ihren Kindern besucht werden können. Weitere Infos finden Sie dazu unter: [www.zwergenstube.at](http://www.zwergenstube.at)



In den Räumlichkeiten der Zwergenstube konnten die Mamas und Papas gemütlich ihr Frühstück genießen.

ZWergenSTUBE  
ELTERN-KIND ZENTRUM

wir feiern & laden ein zum  
sommerfest

29. JUNI 2019

- 14 bis 18 Uhr -

stollhofener Hauptstr. 37a | 3133 Trismauer

14.00 - 18.00 Uhr:

**Kinderbogenbau**

**Kreativstation: Nagelbilder**

**Kreativstation: Steckenpferde**

**Kreativstation: Schleuderbilder**

**Kinderschminken**

**Babyzelt für die Kleinsten**

16.00:

**Kamishibai, das Erzähltheater**

15.00 u. 17.00 Uhr:

**Musikgarten: Thema Sommergarten**

Wir freuen  
uns auf  
Dein Kommen!

**14 - 18 Uhr: Verpflegung, Softstand, Eisladen, Kaffee & Kuchen, Würstel, Wurstsemmeln**

## Das Team der Mittelschule Trismauer Schuljahr 2018/19



V.l.n.r.: Jana Fleckova, Sigrid Sam, Gottfried Pfeffer, Gertraud Kloimüller, Eva Fiegl-Moser, Angelika Adl, Herbert Gorth, Romana Stiefvater, Benjamin Kargl, Christine Thalhammer, Birgitt Zotlöterer, Gerhard Beitl, Max Rummer, Johannes Skoll, Maria Stiedl, Andrea Kropfreiter, Dieter Reichenauer, Petra Schreiber, Simona Szabo, Irmgard Teufner und Erwin Burger.

Mittelschule Trismauer  
Bahnhofstraße 10, 3133 Trismauer

Tel.: 02783/ 63 33

Fax: 02783/ 63 33 14

e-Mail: 319132@noeschule.at

Web: www.nnoems-trismauer.at



 **Trismauer**  
Das Tor zum Wissen.



## Neues aus dem Tageszentrum



Von links sitzend: Getrud Bartos, Josefine Kaiser, Josef Aron; von links stehend: Erika Kunst, Pflegeassistentin Bettina Hohnedler, Barbara Zickbauer.

■ **Einige** der Gäste des SeniorInnen-Tageszentrum der Volkshilfe hatten am 09. April 2019 großen Spaß und Freude mit dem Binden der Palmbuschen, was die Feinmotorik und die Kreativität der TeilnehmerInnen förderte. Die Feste gemäß dem Jahreskreis zu begehen ist im Tageszentrum zu einer lieb gewordenen Tradition geworden.

Die Öffnungszeiten des Tageszentrums sind Montag bis Donnerstag von 7:45 Uhr bis 16:00 Uhr. Bei genügend Anmeldungen wird auch die Öffnung am Freitag erfolgen. Das engagierte Team heißt neue Gäste jederzeit herzlich willkommen.

# Neues aus den Landeskindergärten



Verleihung des „Büchereiführerscheins“.

■ **Bücher** sind Schätze für Kinder, die gerade in unserer Welt der Schnellebigkeit und der Digitalisierung wieder einen hohen Stellenwert bekommen. Das Betrachten eines Buches lässt das Kind in andere Welten eintauchen und Abenteuer erleben, und so ganz nebenbei wird Wissen vermittelt, Neugier geweckt, die Sprache gefördert und die Welt der Symbole und Zeichen in Richtung Lesen lernen entdeckt. Auch heuer bestand im Kindergartenzentrum eine Kooperation mit der Trismauer Stadtbücherei, wo die Kinder Ort, Handhabung der Bücher, das Ausleihen, welche Bücher es gibt und wo sie zu finden sind, kennenlernen durften. Der Höhepunkt war nun die Verleihung des „Büchereiführerscheins“, der belegt, dass sich die Kinder nun sehr gut in der Bücherei orientieren können.

„**Bewegt und g` sund durch den Nachmittag**“, lautete der Titel des Kindergartenfestes im Haus IB und bildete den Abschluss des Jahresthemas, in dem Bewegung

und bewusste Ernährung im Zentrum standen. Viele Gäste waren gekommen und bei herrlichem Wetter gab es im Garten besondere Bewegungsstationen zum Ausprobieren. Das Team des ASKÖ hatte vieles für die Kinder vorbereitet und wurde dabei von den Pädagoginnen unterstützt. Kinder und auch Erwachsene waren mit viel Spaß und Elan dabei. Zwischendurch gab es Stärkung am „gesunden Buffet“, das die Kinder für alle vorbereitet hatten.

## Exkursion in die Ölmühle Süss und die Bäckerei Pauntzen

Die Ölmühle Süss und die Bäckerei Pauntzen wurden von den 4- bis 6-jährigen Kindergartenkindern des Landeskindergartens II besucht. Mit dem Zug ging es nach Gemeinlebar, wo die Kinder einen spannenden Vormittag erlebten. Sie erhielten Einblick in Produktionsabläufe und durften auch selbst aktiv werden. Als kulinarisches Erlebnis stellte sich das Probieren der köstlichen Öle und des Gebäcks heraus.



„Bewegt und g` sund durch den Nachmittag“



Besuch in der Ölmühle Süss.



StadtBÜCHEREI  
Traismauer

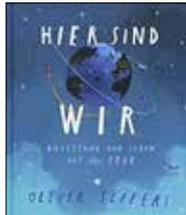
## Stadtbücherei Traismauer

■ **Auch** in diesem Schuljahr besuchten die Kinder im letzten Kindergartenjahr im Rahmen des Projektes „Buchstart“ dreimal die Stadtbücherei. Die jungen Leser durften sich umsehen, stöbern und Bücher ausleihen. Während dieser Besuche wurde auch vorgelesen und Wichtiges den Büchereibesuch betreffend vermittelt. Den würdigen Abschluss fand dieses Projekt am 20. Mai durch die Übergabe der Büchereiführerscheine in den Kindergärten.



Die Kinder des Kindergartens II unter der Direktion von Anita Stiefvater beim Besuch in der Stadtbücherei.

**Buchvorstellung:** Die Neugier der Kinder für die Welt führt zu Oliver Jeffers und seinem Buch „Hier sind wir“. Er schrieb es anlässlich der Geburt seines Sohnes und ist ein Buch für Erwachsene, welche ihren Kindern die Welt und das Leben näher bringen wollen. Es kann unterstützen bei der Erklärung des Tagesablaufes, unserer Lebensräume und beginnt mit folgendem Zitat von J.M. Barrie „Wollen wir eine neue Regel einführen? Versuche immer etwas netter zu sein, als du eigentlich müsstest.“ Die Lösung vieler Probleme?



Gerne genutzt wird die Tauschbörse – Traismauers Lesefass nach dem Motto „Hol ein Buch – bring ein Buch“. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen diese Möglichkeit bereits und sorgen somit für einen regen Austausch des Lesestoffs.

Während der Sommerferien erhalten die Kinder wieder für fünf Besuche in der Stadtbücherei einen Eisgutschein.

**Die Ferienaktion „Lesen und Basteln am Fluss“ findet am 22. Juli 2019 zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr statt, mit Treffpunkt beim Traisenufer nahe der Kläranlage.**

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei Traismauer:  
Mittwoch: 15 - 17, Freitag: 16 - 18 u. Sonntag: 10 - 12 Uhr.

## Pensionistenverband Traismauer



Bei der diesjährigen Ehrungsfeier wurden 72 Personen für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Die Feier fand am 7. April 2019 im Heurigenlokal der Familie Gramer in der Ahrenberger Kellergasse statt.

## Volkshochschule Traismauer

■ **Interessante Kellergassenführung brachte Wissenswertes rund um den Wein!** Bei der Kellergassenführung der Volkshochschule Traismauer mit Weinbegleiter und Kräuterpädagogen Walter Knopf erfuhren die 14 TeilnehmerInnen Wissenswertes rund um den Wein, das Weinbaugebiet Traisental, sowie über Weinbräuche, Weinheilige und Wein- und Kellergeschichten. Anschließend wurden im Keller der Familie Kern, ebenfalls Weinbegleiter, historische Bilder begutachtet und Wein-Alltags-Geschichten bei einem guten Glas Wein erzählt. Für die Teilnehmer war es ein interessanter, lehrreicher und gleichzeitig sehr gemütlicher Nachmittag.



Mit dem Weinbegleiter und Kräuterpädagogen Walter Knopf war es für die Teilnehmer ein interessanter, lehrreicher und gleichzeitig sehr gemütlicher Nachmittag.

Weinbegleiterführungen werden bei Interesse von den Traisentaler WeinbegleiterInnen angeboten. Seit Ende April gibt es eine Broschüre über Weinsymbole und Geschichten, die bei den Weinbegleitern, sowie bei allen Heurigenbetrieben der Ahrenberger und Eichberger Kellergasse um 2,- Euro erhältlich ist.

## **Neu!** Vorankündigung: Anfängerkurs KLÖPPELN

Die Volkshochschule Traismauer bietet erstmals einen Anfängerkurs für Klöppeln an. Bei diesem Kurs werden die Grundlagen dieser alten Handarbeitstechnik anhand kleiner Motive und Spitzenborten erlernt. Die hergestellten Spitzen können beim Klöppelkongress (Oktober 2020) in Traismauer ausgestellt werden.

**Kursbeginn: Donnerstag, 3. Oktober 2019**  
**6 Kursabende, jeweils 14-tägig,**  
**17:00 Uhr – 20:00 Uhr**

**Kursort: Mittelschule Traismauer, Bahnhofstraße 10**

**Kursbeitrag: 79,- Euro (inklusive Unterlagen)**

**Anmeldung: Volkshochschule der Stadtgemeinde Traismauer**  
**Tel. 02783/8651, Frau Mathilde Bauer, DW 11**  
**oder Frau Alexandra Kaiser, DW 10**



Anfängerkurs Klöppeln: Drehen und Kreuzen von Fäden - das Grundprinzip des Klöppelns. Erlernen Sie die Grundlagen dieser alten Handarbeitstechnik anhand kleiner Motive und Spitzenborten.

## Vom Markttor mit wechselnden Bezeichnungen

■ **Auch** an der Südseite der Ringmauer, die den hochfürstlich salzburgischen Markt Traismauer umgab, befand sich ein Markttor samt einer Brücke, die den Wassergraben davor überquerte. Dieses Südtor wurde schlicht „**Türl**“ genannt, weil es das kleinste unter den drei Markttoren war.

Im Juni 1563 besuchte der Fürsterzbischof Johann Jakob von Kuen-Belasy Traismauer. Markttrichter, Ratsherrn und Bürger nützten die Gelegenheit, um ihre Anliegen dem „gnädigsten Fürsten“ vorzutragen: Wege, Stege und Mauern seien bedürftig, die Gewerbe gingen schlecht, der Wein gedeihe nicht, der Schauer habe Schaden angerichtet und die Preise seien schlecht. Vom Marktfried (Marktmauer) sind 42 Klafter eingestürzt, an anderen Stellen drohen weitere 18 Klafter umzusinken. Sie baten daher den Fürsterzbischof um Hilfe zur Wiederherstellung dieser Mauer, damit die Bürger und Bewohner der umliegenden Ortschaften in Kriegszeiten Schutz finden könnten. Der hohe Herr bewilligte dazu 150 Pfund Pfennige, worauf die Gemeinde am 12. April 1565 beschloss, die übrigen Kosten selbst zu tragen und Robot zu leisten, damit der Marktfried „mit sammt dem Thürl gegen Venusberg“ wieder hergestellt werden könne. Am 4. September 1565 entschied der Marktrat von Traismauer, die schadhafte Südmauer vor dem Winter nicht mehr zu reparieren, weil das Material dafür nicht verfügbar sei und außerdem das „**Türl**“ nun gänzlich erneuert werden muss. Man beschloss noch in diesem Winter die Grundfeste für das neue Türl durch Meister Peter aufführen zu lassen und im kommenden Frühjahr dann das Tor-



Ludwig Passini zeichnete die Städtinnenseite des St. Pöltner Tors während seines gemeinsamen Aufenthaltes mit Rudolf von Alt in Traismauer. Albertina, Wien.

gebäude fertig zu stellen. Weil das **Türl** nun neu erbaut worden war, hieß es von nun an auch „**Neutor**“.

Im Protokoll der Ratssitzung vom 9. Jänner 1609 wird das Südtor als **Walltor** oder **St. Pöltner Tor** bezeichnet, es muss gänzlich gesperrt werden, damit die Wache bei den beiden anderen Toren verstärkt werden könne. 1635 machen sich die Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges auch in Traismauer und Umgebung bemerkbar. Es wurde entschieden, wegen der streifenden Soldaten das **Neutor** zu schließen und beim Wiener- und Fleischtor je einen Wächter aufzustellen. In dieser Zeit litt der Markt unter beständigen Durchmärschen und Einquartierungen sowie Soldatenaushebungen und verordneten Proviantzulieferungen.

Am 22. Jänner 1681 beschäftigte ein Vorfall beim **Neutor** das Traismauer Markgericht: Thomas Schneider, Jäger im Schloss, geriet mit dem Knecht des hiesigen Ratsherrn Georg Fux in heftigen Streit, weil der Knecht mit Ross und Wagen seines Herrn in hohem Tempo

durch das **Neutor** hereingesprengte, worauf der Jäger ihm zurief: „Gemach du Narr, lass mich gleichwohl hinausgehen“. „Was, du schimpfst mich einen Narren?“ war die Antwort des Wagenlenkers. Ein Wort gab das andere, derbe Schimpfwörter flogen hin und her, an den Haaren wurde gerissen, Morddrohungen wurden ausgestoßen, Schere und Messer wurden gezogen. Der Rechtsfall endete, wie so oft vor dem Traismauer Markgericht, mit einem Vergleich. Dieses Ereignis beweist, dass durch das sogenannte Türl auch ein Pferdefuhrwerk durchfahren konnte und es nicht wie vielfach angenommen wird, nur von Fußgängern zu benutzen war.

Am 3. Juni 1740 wird ins Ratsprotokoll eingeschrieben, wo die 4 Altäre der diesjährigen Fronleichnamprozession aufgestellt werden: der 1. beim Spitalkreuz, der 2. nächst dem Wienertor, der 3. beim Rathaus und der 4. nächst dem **Neutor**. Die Prozession führte damals über eine lange Strecke!

Am 25. Februar 1863 wird in der Ausschusssitzung des Gemeinderates beschlossen, dass der **Torturm in Venusberg** „kassiert“ werden soll, der Grund dafür wird nicht angegeben. Anschließend bittet der Kleinhausbesitzer und Tischler Herr Wenzel Preis, da er an seinem Gewerbe beengt ist, die Marktgemeinde wolle ihm den alten Torturm samt dem aufzulassenden Brückenweg käuflich überlassen. Am 3. Mai 1863 wird der Bitte des Tischlermeisters Wenzel Preis, ihm das alte **Venusbergertor** käuflich zu überlassen, entsprochen. Der Kaufpreis wird mit 450 Gulden, abzüglich 50 Gulden als Entgelt für den Abbruch des Turmes und der Brücke festgesetzt. Es wird bestimmt, den Bauschutt für die Auffüllung des neuen Weges über den Gaben zu verwenden. Um die Auffüllung des neuen Torweges zu beschleunigen, wird beschlossen einen Tag Robot (8. Mai) für den Markt Traismauer anzuordnen. Im Kaufvertrag wird gesondert vermerkt, dass die beiden Kastanienbäume beim Haus des Wenzel Preis im Eigentum der Marktgemeinde verbleiben. Eine alte Ansicht der nachfolgenden Tischlerei Prybil in Venusberg findet man in unserer Topothek unter der Nummer 0005486.

Mit freundlicher Unterstützung von Frau Elisabeth Eder.



Die Lage des St. Pöltner Tors auf dem alten Marktplan. © NÖ Landesarchiv

# Am Tag der Musikschulen in Niederösterreich zeigte die Musikschule Traismauer „Musizieren macht Spaß“

■ Über 50 SchülerInnen und 14 LehrerInnen tourten durch die Kindergärten und Volksschulen von Traismauer und Sitzenberg-Reidling. Mit im Gepäck: die Instrumente, die den Kindern vorgestellt wurden – das waren unter anderem Oboe, Fagott, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune, Tuba, Gitarre, Violine, Cello, Blockflöte, sowie jede Menge Freude am Musizieren. Und auch die TänzerInnen zeigten dem jungen Publikum ihr Können.



Letzte Reihe von links: Musikschullehrerin Mag. Sabrina Reheis-Rainer, Musikschulleiter Mag. Andreas Rauscher, MA, Musikschullehrer Niki Höckner MA, Musikschullehrerin Andrea Steiner, David Lackinger (Gutscher Mühle Traismauer), Bankstellenleiter Raiffeisenbank Traismauer Christian Schmid, Musikschullehrerin Magdalena Biskupska, MA MA, Bankstellenleiter Anton Steiner, Direktorin Landeskindergarten Haus Ia/Ib Ingrid Andrá, Musikschullehrer Mag. Werner Recla, Musikschullehrerin Karen Naber, Landeskindergartenleiterin Haus II Anita Stiefvater und Bürgermeister Herbert Pfeffer.

„Wir nutzen den Tag der Musikschulen sehr gerne, um unseren jungen Künstlern die Möglichkeit eines Auftritts zu bieten.“, meint Musikschulleiter Mag. Andreas Rauscher, MA und bedankt sich bei allen Leiterinnen der Bildungseinrichtungen der Stadtgemeinde Traismauer, die gegenüber der musikalischen Ausbildung in frühen Jahren sehr offen sind. Der Grundstein wird hier schon im Kindergartenalter gelegt, so können musikalische Kreativität, Sprache, Bewegung früh gefördert werden. Das besondere beim Projekt „musikalische Früh-

erziehung“ der Musikschule Traismauer ist, dass alle Kinder des Kindergartens freiwillig am Vormittag in den Genuss erster musikalischer Erfahrungen kommen können. Im Teamwork erarbeiten die Kindergartenpädagoginnen mit der Musikschulpädagogin spezielle Themen. Die Stadtgemeinde Traismauer übernimmt übrigens die Kosten dieses zukunftsweisenden Projektes. Und auch die Gutschermühle ist ein Freund

der jungen Talente, und sponserte dankenswerter Weise eine große Menge an Müsliriegeln.

Im Zuge des Brassfestivals gab es am 14. Juni 2019 am Hauptplatz von Traismauer von 17:30 bis 00:30 Uhr ein „NONSTOP – Konzert“. Zuerst wurden die vorbildlichen Schulkooperationen Rhythmusklasse, Singklasse und Bläserklasse vorgestellt. Es folgten die Highlights der klassischen


**MUSIKSCHULE**  
 der Stadtgemeinde Traismauer

Abteilung der Musikschule, und darauf brachte die Abteilung des Jazz wie auch Pop & Rock die Bühne zum Beben.

In bewährter Weise gibt es heuer noch ein **OPENAIR-Konzert**, bei der Eröffnung des Teichfestes in der **Teicharena der Gemeinde Sitzenberg-Reidling, am Freitag, 05. Juli 2019.**

## Musikverein Traismauer setzt auf die Jugend



Jugendarbeit ist dem Musikverein Traismauer sehr wichtig.

■ Am 14. April 2019 fand das jährliche Wunschkonzert mit dem Thema „Es war einmal...“ statt, wobei das Publikum mit märchenhaften Klängen verzaubert wurde. Der Höhepunkt des Konzertes war sicherlich die Verleihung der silbernen Dirigentennadel an Kapellmeisterin Mag. Melanie Steininger für die Erfolge bei den Konzertmusikbewertungen. Dekoriert wurde der Saal von der Jugendgruppe „con moto“, den engagierten JungmusikerInnen des Vereins.

Die Jugendarbeit ist dem Musikverein Traismauer sehr wichtig, da es hier um die weitere Zukunft des Vereines geht. Daher wurden Anfang Mai die Volksschulen Traismauer und Gemeinlebarn von den Musikern besucht. Den Kindern wurde ein kurzes Theaterstück vorgespielt, bei dem spielerisch die Themen Gemeinschaft und Instrumentenkunde bearbeitet wurden. Im Anschluss durften die Instrumente wieder ausprobiert werden – alles in Allem ein Riesenspaß für die Kinder!

Im Rahmen der „**Ferien ohne Langeweile**“ der Stadtgemeinde Traismauer wird das **Theaterstück, welches für Kinder ab etwa 4 Jahren geeignet ist, am 10. August 2019 um 17 Uhr aufgeführt.** Selbstverständlich können auch alle Instrumente ausprobiert werden, und es gibt Information zur Anmeldung zum Musikschulunterricht. Im vereins-eigenen Musikheim in der Donaustraße 23 stehen Ihnen die MusikerInnen für Fragen sehr gerne zur Verfügung!

## Aprico Lokal-Neueröffnung (vormals Altenriederer am See)



■ Am 15. Juni 2019 ist das neu renovierte Lokal (vormals Altenriederer) wieder eröffnet worden. Die Öffnungszeiten sind täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr. Geboten werden moderne Hausmannskost mit Grillspezialitäten zu vernünftigen Preisen. Weiters werden auch noch Fremdenzimmer angeboten, die ebenfalls neu renoviert wurden.

Alle Infos rund um das Lokal und den Fremdenzimmern finden Sie unter [www.aprico.at](http://www.aprico.at) oder In der Traisenau 1, 3133 Traismauer.

## ATUS Trismauer Sektion Tischtennis

■Die Saison 2018/2019 neigt sich dem Ende zu. Die Sektion Tischtennis war wieder sehr erfolgreich, sowohl in Niederösterreich als auch auf Bundesebene.

1 mal Gold, 1 mal Silber und 6 mal Bronze bei den österreichischen Senioren Meisterschaften, die in Feldkirchen (K) ausgetragen wurden. Die Sektion war mit den Spielern Gerhard Ast, Reinhard Artner, Helmut Roucka, Heinz Lukaschek und Walter Ast am Start.

In der Meisterschaft der abgelaufenen Saison konnte die Unterliga Mannschaft mit den Spielern Gerhard Ast, Reinhard Artner, Helmut Roucka, Alfred Poyntner sowie Walter Ast den hervorragenden 2. Platz erringen, vielleicht wäre der Meistertitel möglich gewesen, leider fiel Gerhard Ast die gesamte Frühjahrs-Saison verletzungsbedingt aus.

Patrick Fessl, Patrick Caha und Andreas Berger wurden leider Letzter in der 1. Klasse Mitte, was den Abstieg in die 2. Klasse bedeutet.

Für die große Überraschung sorgte die 3. Mannschaft mit den Spielern David Schreiber, Lukas Pöll, Heinz Lukaschek, sowie Martin Dostalík mit dem Vizemeistertitel. Leider verloren sie das Entscheidungsspiel gegen Tulln, dennoch Gratulation an die Mannschaft. Mit dem Nachwuchs wurde beim NÖ. Rookie Cup der Sieg, sowie der 3. Platz erreicht. Verantwortlich dafür waren die Spieler Florian Mayr, Eric Dane, Eric Damjan und Chen Junbo, leider fiel Sebastian Meister mit einem Armbruch aus. Weiters gab es bei den ASKÖ Landesmeisterschaften zahlreiche Siege und Platzierungen. Patrick Caha nahm wieder an den österreichischen Staatsmeisterschaften der Rollstuhlfahrer teil, er konnte sich wieder im Spitzfeld platzieren.

**Am Donnerstag, den 27. August 2019 findet ein Tag der Jugend in der städtischen Turnhalle von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Anfragen dazu können Sie unter der Tel.Nr. 0676/6600415 (Walter Ast) stellen.**



V.l.n.r. Martin Dostalík, Lukas Pöll, Heinz Lukaschek und David Schreiber.

## ÖKB Stadtverband Trismauer Zahlreiche verdiente Mitglieder wurden geehrt!



Im Rahmen der Mitgliederversammlung des ÖKB Stadtverband Trismauer wurden zahlreiche langjährige und verdiente Mitglieder im Beisein zahlreicher Ehrengäste geehrt. Im Bild (v. l.) Josef Trümmel, Herwig Haböck, Horst Jarc, Johann Baumgartner, Hubert Huber, Stadtverbands-Obmann Alfred Winter, Franz Hintenberger sen., Christian Poschmaier, Magret Gramer, Stadtrat Walter Grünstüdl und Franz Winter.

■Der Kameradschaftsbund Stadtverband Trismauer zählt mit seinen mehr als 140 Jahren zu den ältesten Vereinen im unteren Traisental. Das Jahr 2019 startete mit dem bereits 48. Kameradschaftsball, der im Jänner im Landgasthof Huber in Wagram stattfand. Einmal mehr war der gut besuchte Ball ein gesellschaftlicher Höhepunkt mit zahlreichen Attraktionen.

Das neue Vereinslokal - das „Haus der Kameradschaft“ in Frauendorf – nimmt mittlerweile Formen an und es wurden bereits mehrere „Anpassungsarbeiten“ sowohl im Gebäudeinneren als auch im Außenbereich durchgeführt.

Sehr gut besucht war die diesjährige Mitgliederversammlung im Gasthaus Foretnik in Stollhofen, wo zahlreiche langjährige und verdiente Mitglieder geehrt wurden. **Als nächste Veranstaltung wird sich der ÖKB Stadtverband Trismauer mit einem Weinkoststand im Eingangsbereich der Wagramer Kellergasse beim 35. Wagramer Hauermarkt (2. – 4. August 2019) aktiv beteiligen.**

## Friedhofssanierung soll heuer abgeschlossen werden

■Der Dorferneuerungsverein Wagram ob der Traisen ist ein sehr aktiver Verein, und konnte seit seiner Gründung im Jahr 2010 schon viele wichtige Projekte umsetzen. Derzeit wird an der Sanierung des Wagramer Friedhofes, welches von einem Gestaltungsbeirat geplant wurde, gearbeitet. Die Infrastruktur des Wagramer Friedhofes konnte durch die bereits durchgeführten Arbeiten wesentlich verbessert werden. Die neu gestalteten Wasserentnahmestellen, die nunmehr an der Ortswasserleitung angeschlossen sind, sind leichter zu bedienen und finden bei den Friedhofsbenützern großen Anklang. Auch der Eingangsbereich des Friedhofes wurde bereits mit zwei Lichtpunkten (Ortsbeleuchtung) ausgestattet. Der Mittellang des alten Friedhofes wurde ebenfalls neu gestaltet und auch das Eingangstor generalsaniert. Weiters wurde auch ein Teil der Friedhofsmauer erneuert und die Elektrifizierung weitgehend fertiggestellt. In den nächsten Wochen und Monaten soll die Aufbahnhalle umfassend saniert werden. Zusätzlich wird auch ein Gehsteig vom Wagramer Ortsende bis zum Friedhof von der NÖ Straßenmeisterei in Kooperation mit der Stadtgemeinde im Herbst errichtet. Mit der Projektumsetzung wird auch der Friedhofseingang und der Friedhofsvorplatz neu gestaltet beziehungsweise asphaltiert. Die Teilnahme am Wagramer Hauermarkt, der zweite Dorferneuerungsvereinsausflug, als auch weitere Aktivitäten runden das Vereinsgeschehen in den nächsten Wochen und Monaten ab.



V.l.n.r.: StR. Georg Kaiser, StR.in Birgit Grill, Rudolf Huber, Dorferneuerungsobmann Ing. Heinz Weber, Sonja Altenriederer und GR. Helmut Brandstetter.

## Seniorenbund Trismauer

■Die Senioren der ÖVP Trismauer können von vielen schönen Ausflügen berichten. Ende April besuchten sie die NÖ Landesausstellung in Wiener Neustadt.

Die Senioren fuhren Mitte Mai in den Dom von St. Pölten und nahmen an der Marienfeier teil, die ein stimmungsvolles religiöses Erlebnis war.



Anfang Mai ging die Fahrt nach Mörbisch in das schöne Burgenland, mit dem Schiff nach Illmitz in den Nationalpark, danach Weiterfahrt nach Frauenkirchen zur Basilika. Anschließend besuchten die Senioren den Paradespezialisten Stekovics, wo fleißig eingekauft wurde. Vor der Heimfahrt gab es noch eine Weinverkostung in Neusiedl, bei der gute burgenländische Weine probiert wurden.

**Stefan Haider**  
 „Freifach: Herzensbildung“

**FR 05.07.2019 | 20:00 Uhr | Schloss Traismauer**  
 (Hauptplatz 1) | VVK € 19,- | AK € 25,-


Wenn Ihre gegenwärtige Beziehung eine Ausbildung wäre – wofür würden Sie kämpfen? Für die Einführung der täglichen Turnstunde? Für mehr naturwissenschaftliche Versuche? Sollten Vermögensbildung und Herzensbildung abwechselnd am Stundenplan stehen oder müssen wir uns für eines von beiden entscheiden?

Und warum überhaupt dem Herzen folgen, wenn das Navi soviel präziser ist? Viele Fragen, eine Antwort: Ich weiß es noch nicht! Stefan Haider stellt in seinem neuen Soloprogramm die Frage nach dem Sinn des Wissens. Zeit für Freifach: Herzensbildung! So wird Bildung wieder zum Wohlfühlthema.

**Jörg Seidel Swing Trio – 100 Jahre Nat King Cole**  
 feat. Sophie Anna Melichar

**FR 19.07.2019 | 20:00 Uhr | Schloss Traismauer (Hauptplatz 1)**  
 VVK € 19,- | AK € 25,-


Das JÖRG SEIDEL SWING TRIO gehört zu den besten und erfolgreichsten Ensembles des Swing und besticht nicht nur durch sein schönes und mit selten gespielten Titeln versehenes Programm. Die amüsante Moderation Seidels und eine ansteckende, immense Spielfreude sorgen zudem dafür, dass dieses Trio seit nunmehr fast 30 Jahren ein allerorten begeistertes Publikum findet.

**Cobario – Wiener Melange**
**SA 10.08.2019 | 19:30 Uhr | Schloss Traismauer (Hauptplatz 1)**  
 VVK € 19,- | AK € 25,-

Virtuos, leidenschaftlich, charmant mit Wiener Schmähl! Das Cobario Trio reißt das Publikum schon mit dem ersten Song mit und wird dafür mit großem Applaus gefeiert. Lässig, charmant und kurzweilig moderieren sie mit viel Wiener Schmähl durch den Abend: hier eine selbstironisch augenzwinkernde Anekdote zur Entstehung eines Liedes, dort eine illustre Geschichte von der letzten Tour. Leidenschaftlich spielen sie sich durch das weite Spektrum der Weltmusik, streifen die Klassik, mäandern durch den Pop, musikalisch dabei immer virtuos und auf höchstem Niveau.



# KULTURSOMMER

# TRISMAUER

## Programm 2019

[www.trismauer.at/kultursommertrismauer](http://www.trismauer.at/kultursommertrismauer)
**Kernölamazonen „Was Wäre Wenn“**  
 – Ein utopisches Musikkabarett

**SA 24.08.2019 | 19:30 Uhr**  
 Winzerhof Figl  
 (Wagramer Straße 34)  
 VVK € 24,- | AK € 30,-


Was Wäre Wenn ... Caro und Gudrun sich nie getroffen hätten? Was Wäre Wenn ... Caro beim Musical geblieben und Gudrun Kunstfischlerin geworden wäre? Was Wäre Wenn ... Caro und Gudrun gar nicht Caro und Gudrun wären? Diesen und vielen anderen spannend utopisch und irrwitzigen Fragen gehen die Kernölamazonen in ihrem neuen Programm auf den Grund. Viele neue Highlights musikalischer Art, aber auch freche und pointierte Konversationen mit dem Publikum, versprechen die eine oder andere Überraschung. Was Wäre Wenn ... Sie sich einfach selbst überzeugen und zum Lachen vorbei kommen?

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Schloss Traismauer statt.

**Schätze der Operette – Uraufführung in Traismauer**
**SA 07.09.2019 | 19:30 Uhr | Schloss Traismauer (Hauptplatz 1)**  
 VVK € 19,- | AK € 25,-


Wie es sich für ein echtes, altes Gemäuer gehört, so sind auch im Schloss Traismauer Schätze vergraben. Die Wiener Internationale Operettengesellschaft öffnet ihre Pforten und holt aus den Tiefen des Archives ein längst verloren geglaubtes Werk hervor. Während Sie durch die Handlung geführt werden, spielt und singt ein Ensemble rund um Alexander Klinger diese bezaubernden Melodien. Wie es bei einer Schatztruhe so ist – der Inhalt ist noch geheim! Ein unvergesslicher Abend ist Ihnen garantiert.

**Karten** (für diese fünf Veranstaltungen): Vorverkauf und telefonische Reservierung zu den Öffnungszeiten in der Tourismusinformati on, Hauptplatz 1 | So-Fr: 15:00-19:00 Uhr, Sa: 10:00-19:00 Uhr | telefonisch unter 02783/8555, per Email unter [tourismusinformati on@schloss-trismauer.at](mailto:tourismusinformati on@schloss-trismauer.at) Die reservierten Karten bitte eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung bei der Abendkasse abholen.

**Information**

Tourismusinformati on im Schloss Traismauer, Hauptplatz 1, 3133 Traismauer, Telefon: 02783/8555 | [tourismusinformati on@schloss-trismauer.at](mailto:tourismusinformati on@schloss-trismauer.at) So-Fr: 15:00-19:00 Uhr, Sa: 10:00-19:00 Uhr

Stadtgemeinde Traismauer, Wiener Straße 8, 3133 Traismauer  
 Telefon: 02783/865111 | [stadtgemeinde@trismauer.at](mailto:stadtgemeinde@trismauer.at)

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Freier Eintritt!

## Weitere Kulturtermine:

**SEPTEMBER 2019**

13.09.2019 | 19:00 Uhr | Stadtbücherei – Lesung · Literarischer Kreis Traismauer  
 27.09.2019 | 19:00 Uhr | Galerie Fine Art – Ausstellung: Human Impact on Landscape and Living Spaces  
 28.09.2019 | 14:00-18:00 Uhr | Innenstadt Traismauer – GEHspräch in Traismauer · Wiener Straße 8, 3133 Traismauer

**OKTOBER 2019:**

04.10.2019 | 19:00 Uhr | Stadtbücherei – Lesung · Literarischer Kreis Traismauer  
 05.10.2019 | 18:00-01:00 Uhr | Schloss Traismauer – ORF Lange Nacht der Museen  
 06.10.2019 | 16:00 Uhr | Galerie Fine Art – Pasterze – Künstlergespräch  
 11.10.2019 | 20:00 Uhr | Galerie Fine Art – Film & Konzert: Guitar Driver – Karl Ritter, Otto Lechner und Melissa Coleman  
 18.10.2019 | 19:00 Uhr | Galerie Fine Art – Ausstellung: Margit Taus · Fine Art, Wiener Straße 10, 3133 Traismauer  
 25.10.2019 | 20:00 Uhr | Galerie Fine Art – Konzert: Susana Sawoff · Exit Universe · Fine Art, Wiener Str. 10, 3133 Traismauer

**NOVEMBER 2019:**

08.11.2019 | 19:00 Uhr | Stadtbücherei – Lesung · Literarischer Kreis Traismauer  
 17.11.2019 | 16:30 Uhr | Stadtpfarrkirche Traismauer – Cäcilienkonzert · Musikverein Traismauer  
 22.11.2019 | 19:00 Uhr | Galerie Fine Art – Ausstellung: Genaue Blicke · Fine Art, Wiener Straße 10, 3133 Traismauer  
 29.11.2019 | 20:00 Uhr | Galerie Fine Art – Konzert: Purple Is The Colour · Fine Art, Wiener Straße 10, 3133 Traismauer  
 30.11.2019 | 14:00-18:00 Uhr | Galerie Fine Art – Ausstellung: Genaue Blicke · Fine Art, Wiener Straße 10, 3133 Traismauer

**DEZEMBER 2019:**

08.12.2019 | 15:00-16:30 Uhr | Schloss Traismauer – Traismaurer Krippenspiel · Gesangverein Traismauer (1862)  
 08.12.2019 | 17:00-18:30 Uhr | Schloss Traismauer – Traismaurer Krippenspiel · Gesangverein Traismauer (1862)  
 13.12.2019 | 19:00 Uhr | Stadtbücherei – Lesung · Literarischer Kreis Traismauer

**Rootstock – Rock am Rebenstock**
**SA 06.07.2019 | 21:00 Uhr | Schloss Traismauer**

50 Jahre Woodstock – erstes Jahr Rootstock: Gustostückerl aus der Rock- und Popgeschichte bis ins 21. Jahrhundert. Laut, live und ungebremst gespielt von der bekannten heimischen Rockformation EXTRA:GONE. [www.weinartzone.at](http://www.weinartzone.at)



## Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte für das III. Quartal 2019

### Juli 2019

06. u. 07.07.2019	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
13. u. 14.07.2019	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
20. u. 21.07.2019	Dr. Lukeštik	Tel.Nr.: 02783/41404
27. u. 28.07.2019	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100

### August 2019

03. u. 04.08.2019	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
10. u. 11.08.2019	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
15.08.2019	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500
17. u. 18.08.2019	Dr. Lukeštik	Tel.Nr.: 02783/41404
24. u. 25.08.2019	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100
31.08.2019	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500

### September 2019

01.09.2019	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500
07. u. 08.09.2019	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
14. u. 15.09.2019	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
21. u. 22.09.2019	Dr. Lukeštik	Tel.Nr.: 02783/41404
28. u. 29.09.2019	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100

### KG Gemeinlebarn – Sanitätssprengel Reidling

27. u. 28.07.2019	Gruppenpraxis Dr. Rabl	Tel.Nr. 02276/2401
10. u. 11.08.2019	Gruppenpraxis Dr. Rabl	Tel.Nr. 02276/2401
31.08. u. 01.09.2019	Gruppenpraxis Dr. Rabl	Tel.Nr. 02276/2401

Wochenenddienst: Samstag 07.00 Uhr früh bis 19.00 Uhr abends. Sonntag 07.00 Uhr früh bis 19.00 Uhr abends. Feiertagsdienst: Beginnt um 07.00 Uhr früh und endet um 19.00 Uhr abends.

Von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr steht der Notruf NÖ unter der Telefonnummer 141 zur Verfügung!

**ACHTUNG! Nur bei Notfall Notruf - Tel. Nr.: 144 wählen!**  
Samariter – Bund Trismauer Tel.Nr.: 02783/6244

## Tierärzte Trismauer

Wochenende, Feiertage und Nacht immer erreichbar

**Dr. Ute Badegruber, Mag. Franziska Aichberger**

Waagenplatz 2  
3133 Trismauer-Gemeinlebarn

Tel.Nr 02276/6402  
ute.badegruber@aon.at

Ordinationszeiten:

Vormittag: Mo, Di, Do, Fr und Sa 9:00 - 10:00 Uhr

Nachmittag: Mo, Di, Do und Fr 16:30 - 17:30 Uhr

Mittwoch keine Ordination

Termine nach Vereinbarung täglich von 7:30 bis 19:00 Uhr



**Dr. Spitaler TierärzteenBR**

Wiener Straße 26  
3133 Trismauer

Tel.Nr. u. Fax: 02783/6493

Ordinationszeiten:

Mo bis Fr: 12:00 bis 13:00 Uhr

Di u. Fr: 12:00 bis 14:00 Uhr

Termine außerhalb der Ordination  
nach Vereinbarung.

## FineArtGalerie

■ **Der Monat Juni gehört in der FineArtGalerie den Frauen.** Die Vernissage zur Ausstellung Weibsbilder fand unter dem Motto „Zwischen Anpassung und Rebellion – Frauen fotografieren Frauen – 16 Frauen aus 6 Ländern“ statt. Die ausgestellten Werke oszillieren zwischen Ernst und Augenzwinkern und untersuchen vornehmlich die Frage, wie Frauen von Fotografinnen porträtiert werden. **Bis 13. September 2019 kann die Ausstellung nach Vereinbarung (unter 0664/3388720) noch besucht werden.**

Ein weiterer Höhepunkt ist das große Sommerkonzert mit dem Titel „Las Migas – 4 Frauen aus Andalusien spielen Flamenco“ - 28.6.2019 - 20 Uhr. In der Musik von Las Migas vermengt sich Flamenco mit lateinamerikanischen Elementen, Pop- und Folk-Klängen und einer jazzigen Note auf unnachahmbare Weise zu einem wohlklingenden Ganzen.



## Stadtgemeinde Trismauer begrüßt Dr. Christine Pramendorfer als neue Ärztin



StR. Thomas Woisetschläger, Dr. Christine Pramendorfer, GR. Sabine Strohdorfer (v.l.).

■ **StR. Thomas Woisetschläger begrüßte persönlich in Vertretung von Bgm. Pfeffer Frau Dr. Christine Pramendorfer. Sie folgt ihrem Vater Dr. Wolfgang Pramendorfer nach.** Frau Dr. Pramendorfer kennt durch ihre jahrelange Vertretungstätigkeiten bereits viele ihrer Patienten, macht Hausbesuche und bietet für berufstätige Patienten Öffnungszeiten am Abend. Durch die Übernahme des freundlichen Personals und der barrierefreien Räumlichkeiten kann eine Kontinuität in der Behandlung der Patienten gewährleistet werden.

**Dr. Christine Pramendorfer, Allgemeinmedizin  
Jubiläumsstraße 19, 3133 Trismauer  
Tel.: 02783/7700, Fax: 02783/7700-4**

**Ordinationszeiten:**

Montag: 06:00 - 11:00 u. 17:00 - 20:00 Uhr

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 06:00 - 11:00 Uhr

Freitag: 06:00 - 11:00 Uhr

## Vorstellung: PRAXIS-ATZMUELLER.AT

■ In Trismauer wurde die Praxis Atzmüller geöffnet. Caroline Atzmüller BSc BEd ist Logopädin und im Bereich der logopädischen Beratung, Diagnostik und Therapie von kleinen Kindern und Jugendlichen spezialisiert. Familien und deren Kinder und Jugendliche mit Hörbeeinträchtigung, Entwicklungsverzögerung oder -störung und Aussprachestörungen werden professionell begleitet und unterstützt. Auch Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten, Stotter-symptomatik wie auch syndromalen Erkrankungen finden hier einen Platz für die Entwicklung und Entfaltung des eigenen Selbst sowie der Förderung ihrer sprachlichen Fähigkeiten. Frau Atzmüller macht darüber hinaus den Ausbildungslehrgang zur Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (ÖKIDS). Auch Erwachsene mit neurologischen Störungen werden im Bereich des Wiederaufbaus sprachlicher Fähigkeiten (bei Aphasie) oder der Wiederherstellung funktioneller Strukturen des Schluckakts (Dysphagie) unterstützt.



Bgm. Pfeffer, Logopädin Caroline Atzmüller, BSc BEd und Allgemeinmediziner Dr. Robert Atzmüller (v.l.).

Dr. Robert Atzmüller ist Allgemeinmediziner und Facharzt für physikalische Medizin und plant in den nächsten Monaten die Eröffnung einer Wahlarztordination mit den Schwerpunkten manuelle Medizin und Neurotherapie am selben Standort.

Dr. Robert Atzmüller ist Allgemeinmediziner und Facharzt für physikalische Medizin und plant in den nächsten Monaten die Eröffnung einer Wahlarztordination mit den Schwerpunkten manuelle Medizin und Neurotherapie am selben Standort.

**PRAXIS-ATZMUELLER.AT  
Richard-Gutscher-Gasse 19, 3133 Trismauer**

Termine nach telefonischer Vereinbarung

**02783 20 230** oder unter

**c@praxis-atzmueller.at**